



Schneulbuet

2024 / 2025

Deutsche Ausgabe



SCHOULBUET 2024/2025



Gemeinde Berdorf

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
T. 79 01 87 -1
Fax 79 91 89

commune@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Imprimerie de l'est

2, Rue Pierre Richardot - Z.I
L-6468 Echternach
T. 72 83 30
Fax 72 83 41

imprest@pt.lu
www.imprimeriedelest.lu

PRINTED IN
LUXEMBOURG

Circle *silk*



1

Seite 4 - 9

Vorwort,
Beginn des Schuljahres,
Ferien & einzelne freie Tage,
Pädagogisches Team,
Elterevertrieder,
Aufsichtsorgane,
Direktion Echternach

2

Seiten 10 - 13

Zyklus 1 Früherziehung,
Zyklus 1 Vorschule,
Zyklus 2, 3, 4 - Primärschule

3

Seite 14

Schulpflicht,
Vorlage - Entschuldigung
vom Unterricht

4

Seiten 15 - 21

Informationen:
Internetseite,
Schulsport, Krank Kanner,
Centre pour le développement
moteur, Bee Secure
LASEP

5

Seite 22 - 23

"Schoulcharta"

6

Seiten 24 - 27

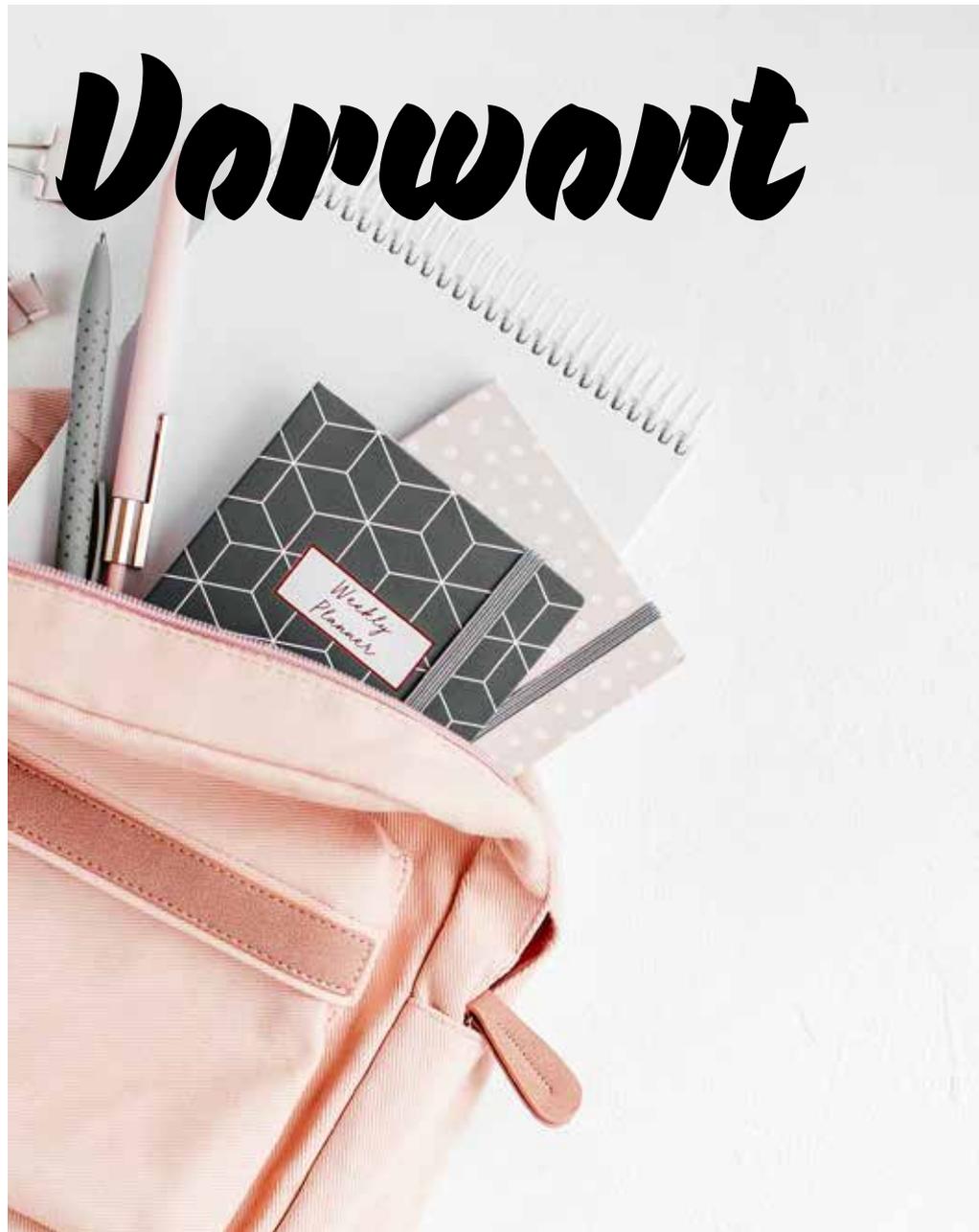
SEA (Maison Relais),
Gratis Non-Formale Bildung

7

Seiten 28 - 32

Schultransport, Berdorf App,
Busfahrplan,
Zu Fuß zur Schule,
Privattransport der Kinder,
Der sichere Schulweg

1



Liebe Eltern, liebe Schüler,

am **16. September 2024** beginnt das Schuljahr 2024/2025.

Diese Broschüre wurde ausgearbeitet, um Ihnen alle nützlichen Informationen über die Organisation der Berdorfer Grundschule übermitteln zu können. Des Weiteren gibt dieses Heft Ihnen Auskunft über Regeln, die das Zusammenarbeiten von Eltern, Schülern und Lehrkräften erleichtern sollen.

Sie erhalten hiermit wichtige Angaben über die Schulorga-

nisation und die verschiedenen Einrichtungen im Zusammenhang mit unserer Schule.

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die sich im Interesse der Schulkinder in die Schule mit einbringen.

Sollten Sie noch zusätzliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Cathy Zehren, Vorsitzende des Schulvorstandes oder an das Gemeindesekretariat.

In diesem Sinne, wünschen wir Ihnen, liebe Schüler, liebe Eltern

und geehrte LehrerInnen viel Erfolg und viele spannende, lehrreiche und interessante Momente an unserer Schule für das neue Schuljahr.

*Schöffenrat,
Gemeinderat
und Personal der Gemeinde
Berdorf*

Beginn des Schuljahres



Der erste Schultag beginnt am Montag, den **16. September 2024** zu der für die jeweiligen Zyklen festgehaltenen Uhrzeit:

Zyklus 1 - Früherziehung

8:00 Uhr

Zyklus 1 - Vorschule

8:05 Uhr

Zyklus 2 - 4

7:55 Uhr



Schulferien

Allerheiligen	26.10.2024 - 03.11.2024
Weihnachten	21.12.2024 - 05.01.2025
Fastnacht	15.02.2025 - 23.02.2025
Ostern	05.04.2025 - 20.04.2025
Pfingsten	24.05.2025 - 01.06.2025
Sommerferien	16.07.2025 - 14.09.2025

Einzelne freie Tage

Nikolaustag	06.12.2024
Ostermontag	21.04.2025
1. Mai	01.05.2025
Europatag	09.05.2025
Pfingstmontag	09.06.2025
Nationalfeiertag	23.06.2025

2024

2025

Pädagogisches Team



Zyklus 1 Früherziehung

Sandrine Grès
Viviane Sasset
Mariette Roilgen

Zyklus 1 Vorschule

Diana Dos Santos
Tania Kayser
Carole Reuter



Zyklus 2

Florence
Braun-Ludwig
Anne-Cathérine
Hoffmann
David Thiefels



Zyklus 3

Jessica Pauly
Laurence Kipgen
Vanessa Kretz

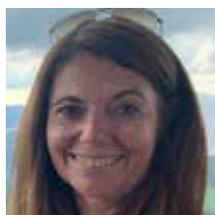


Zyklus 4

Josée Moulin
Alain Aust

Klassenübergreifend

Michèle Küntsch
Romain Sonveau
Steve Baden
Martine Pleimling
Cathy Zehren
Schulpräsidentin





Accueil - Betreuung für fremdsprachige Kinder

Lisa Ceci



Pädagogische Mitarbeiterin

Daniëlle Dusatko



Joëlle Renoir
Caroline Funck

ESEB



Unterstützungsteam für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

1-EBS Stacy Gonçalves

“Elternevertrieber” der Gemeinde



Martine Wintersdorf-Thommes
Martine Santomauro-Konsbruck

Kontakt:

elternevertrieber@berdorf.lu

Die Elternvertreter erfüllen in der Grundschule eine wichtige Rolle, da sie sich regelmäßig mit dem Präsidenten und dem Schulkomitee treffen um:

- den „allgemeinen Schulentwicklungsplan“ (PDS) zu besprechen;
- Versammlungen und Ereignisse für die ganze Schulgemeinschaft zu organisieren;
- Vorschläge betreffend Fragen im Zusammenhang mit der Schulorganisation zu unterbreiten;

Aufsichtsorgane

Ministère de l'Éducation Nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse

33 Rives de Clausen
L-2165 Luxembourg
Tel. 247 - 85100
info@men.lu
www.men.lu

Gemeinde Berdorf

5, rue de Consdorf
L-6551 Berdorf
Tel. 79 01 87 27 / 25
Fax 79 91 89
secretariat@berdorf.lu
www.berdorf.lu

Einschulung von fremdsprachigen Kindern

Service de l'intégration et de l'accueil scolaires (SIA)
Tel. 247-75274
secretariat.sia@men.lu

Schulvorstand

Präsidentin:

Cathy Zehren

cathy.zehren@education.lu
Tel. 691 72 00 95

Mitglieder:

Florence Braun-Ludwig
Anne-Cathérine Hoffmann
Tania Kayser
Romain Sonveau

Schulkommission

Präsident:

Joe Nilles

Tél. 79 01 87 26 / 621 54 77 44,
joe.nilles@berdorf.lu

Laienmitglieder:

Claire Scholtes-Crespin

membre laïque

Sonja Klein

membre laïque

Michelle Meder-Spaus

membre laïque

Mike Muller

membre laïque

Martine Wintersdorf-Thommes

déléguée des parents

Martine Santomauro-Konsbrück

déléguée des parents

Vertreter des Schulvorstandes:

Cathy Zehren

cathy.zehren@education.lu

Florence Braun-Ludwig

florence.ludwig@education.lu

Schriftführer:

Claude Oé

Tél. 79 01 87

secretariat@berdorf.lu

Direktion der Grundschulen der Region (DR11)

Adresse:

25, place du Marché
L-6460 Echternach
B.P. 77 L-6401

Tel.: 247 55 970

Email: secretariat.echternach@men.lu

Direktioun

Robert Brachmond

Directeur

Steve Tibold

Directeur adjoint

(poste vacant) Kontakt über Robert Brachmond

Directeur / Directrice adjoint(e) ESEB/CI



Missiounen Direktioun

D'Direktioun ass responsabel fir d'Schoulen aus der Regioun: Beaufort, Berdorf, Bourglinster, Consdorf, Echternach, Gonderange, Heffingen, Junglinster, Born, Rosport, Waldbillig.

Zu den Aufgaben vun der Direktioun zielen:

- d'Representatioun vum Ministère de l'Education nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse;
- d'Sécherstelle vun der Unterrechtsqualitéit;
- d'Formatioun vum Léierpersonal an d'Begleedung vun de Berufsfänger;
- d'Gestioun vum Schoulpersonal;
- den Austausch mat den Akteuren aus a ronderëm d'Schoul;
- Inklusion vu Kanner mat spezifesch Besoinen.

Weider Informatiounen fannt Dir hei:

<https://men.public.lu/fr/fondamental.html>

ESEB

Adresse:

25, place du Marché
L-6460 Echternach
B.P. 77 L-6401

Tel.: 247 55 918

Email: ebs.echternach@men.lu

Öffnungszeiten:

Méindes bis Freides: 08:00-17:00

Missiounen ESEB

- D'ESEB ass e regionale Grupp vu Fachleit, déi sech ëm d'Ënnerstëtzung an d'Betreiung vu Kanner mat spezifeschem Förderbedarf (besoins spécifiques) an der Direktioun këmmere;
- Virausgesat, d'Elteren hunn hiert Averstännis ginn, kann d'Commission d'inclusion adaptéiert Ënnerstëtzungsmossnamen fir dës Kanner festleeën.

Weider Informatiounen fannt Dir hei:

<https://guichet.public.lu>

Am Laf vum Schouljoer 2024/25 wäert de Service vun der ESEB e puer Haiser weider an nei Raimlechkeete plënnere

31, place du Marché
L-6460 Echternach
B.P. 77 L-6401

Administratioun

Adresse:

25, place du Marché
L-6460 Echternach

Tel.: 247 55 970

Email: secretariat.echternach@men.lu

Öffnungszeiten: Méindeg-Freideg: 07:00-17:00

Valérie Schreiner

Chargée de la gestion administrative

Jolanda Bos

Inspecteur principal 1er en rang

Manon Flammang

Rédactrice

Nora Willems

Employée

Karin Wester

Institutrice

Missiounen Administratioun

- Eist Sekretariat këmmert sech ëm deen administrative Volet vun der Direktioun an ass Är Ulafstell fir all Zort vu Froen, Uleien oder Reklamatiounen am Kader vun der Schoul.

2

Zyklus 1 Früherziehung



Der 1. Zyklus Früherziehung, welcher **nicht obligatorisch** ist, hat zum Ziel, die globale Entwicklung des Kindes zu fördern, besonders aber die sprachliche Entwicklung.

Für die ausländischen Kinder bedeutet das **Vertraut machen mit der luxemburgischen Sprache** eine der Prioritäten dieser Strukturen, wo der Hauptakzent auf einen spielerischen Zugang zur Sprache in realen Lebenslagen gelegt wird. So stellt die Früherziehung vor allem eine Einrichtung dar, wo das Spiel im Vordergrund steht, ein erzieherisches und mitteilbares Spiel, das zur Sprachentwicklung

durch den Gebrauch beiträgt (Erzählen von Geschichten und Märchen, Gesang, gemeinsame Entdeckung von illustrierten Büchern).

Um in einer Gruppe der Früherziehung aufgenommen zu werden, muss das Kind **drei Jahre** alt sein. Die Aufnahme erfolgt zu Beginn des Schuljahres, abhängig von den zur Verfügung stehenden Plätzen.

Schulgebäude:

2, an der Laach
L-6550 Berdorf
Tel. 79 90 25 – 20 ou 21
Fax 79 90 25 25

Email:
sandrine.gres@education.lu
mariette.roilgen@education.lu
viviane.sasset@education.lu



Pädagogisches Team

Vorschullehrerin

Sandrine Grès

Viviane Sasset

Diplomierte Erzieherin

Mariette Roilgen

Stundenplan

Morgens

Montag bis Freitag

8h00 - 11h45

Nachmittags

Montag, Mittwoch, Freitag

14h05 - 15h55

Anzahl der Kinder

Anzahl der eingeschriebenen Kinder für das 1. Trimester 2024/2025	15
--	-----------



1. Zyklus Vorschule

Die Klassen und die Mitglieder des pädagogischen Teams:

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 1.1 - 1.2	Diana Dos Santos	17
Cycle 1.1 - 1.2	Tania Kayser	17
<hr/>		
Klassenübergreifend	Carole Reuter	

Stundenplan

Dienstag & Donnerstag
08h05 - 12h00

Montag, Mittwoch, Freitag
08h05 - 11h50 & 14h05 - 15h50

Wichtig!

Eine obligatorische Betreuung der Kinder wird **10 Minuten vor Schulbeginn und 10 Minuten nach Schulende** angeboten. Für eine Betreuung außerhalb des gesetzlichen, schulischen Rahmens müssen die Eltern ihre Kinder in der Maison Relais einschreiben.

Schulgebäude
4, bäim Maartbësch
L-6552 Berdorf

Tel. 79 93 11 44
Fax 79 93 11 40



Zyklen 2,3,4 Primärschule

Die Klassen und die Mitglieder des pädagogischen Teams:

Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 2.1	Anne-Cathérine Hoffmann	20
Cycle 2.2	David Thiefels Florence Braun-Ludwig	16
Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 3.1	Vanessa Kretz	14
Cycle 3.2a	Laurence Kipgen	15
Cycle 3.2b	Jessica Pauly	14
Klasse	Klassenlehrer	Anzahl der Schüler
Cycle 4.1	Alain Aust	18
Cycle 4.2	Josée Moulin	18
Klassenübergreifend	Steve Baden Romain Sonveau Cathy Zehren Michèle Küntsch Martine Pleimling Carole Reuter	
Accueil I-EBS Fachleute ESEB Pädagogische Mitarbeiterin	Lisa Ceci Stacy Gonçalves Caroline Funck & Joëlle Renoir Daniëlle Dusatko	

Stundenplan

Dienstag & Donnerstag

07h55 - 12h25

Montag, Mittwoch & Freitag

07h55 - 11h50 & 14h05 - 15h50



3 Schulpflicht



Jedes Kind, das vor dem 1. September sein 4. Lebensjahr erreicht hat, unterliegt der Schulpflicht und endet mit dem 18. Lebensjahr oder vor dem 18. Lebensjahr unter bestimmten im Gesetz vom 20. Juli 2023 über die Schulpflicht aufgeführten Bedingungen.

Abwesenheit

Kann ein Kind zeitweise nicht am Kursus teilnehmen, müssen die Eltern dem Klassenlehrer **ohne Verzug** die Gründe für das Fehlen mitteilen.

Als annehmbare Begründung dafür gelten ausschließlich die Krankheit eines Kindes, der Tod eines Familienmitgliedes oder der Fall höherer Gewalt.

Die **Freistellung** vom Unterricht kann anhand einer **begründeten Anfrage der Eltern** oder des Vormundes des Kindes durch folgende Personen erteilt werden:

- 1) durch den Klassenlehrer des Schülers für die Dauer eines Tages
- 2) durch den Präsidenten des Schulvorstandes für eine

längere Periode.

Die Summe der genehmigten freien Tage darf die Anzahl von fünfzehn pro Jahr nicht übersteigen. Davon dürfen **maximal fünf Tage** hintereinander folgen. Eine dem widersprechende Ausnahmegenehmigung kann nur vom Minister erteilt werden.

Verfehlungen gegen obige Bestimmungen können mit einer Geldstrafe von 25 bis 250 € geahndet werden.



Vorlage Entschuldigung vom Unterricht

Name des Kindes: _____

Ich, der/die Unterzeichner(in) _____ bittet Sie, die Abwesenheit meines Sohnes - meiner Tochter von _____ bis einschließlich _____ aufgrund von _____ zu entschuldigen.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Ort, den _____ (Datum)

_____ (Unterschrift)

Informationen

4

Einschulung in einer anderen Gemeinde

Unter bestimmten Umständen können Eltern die Einschulung Ihrer Kinder in einer anderen Gemeinde als Ihrer Wohnsitzgemeinde beantragen.

Hierfür muss so schnell wie möglich ein schriftlicher und

begründeter Antrag an das Schöffenkollégium dieser Gemeinde gerichtet werden.

Die Kosten (Minerval) trägt seit dem Jahre 2009 die Herkunftsgemeinde, ausser im Falle wo die Wohnadresse des

Kindes im Ausland ist. Sodann muss der Vormund die Kosten tragen.

Kontakt Gemeinde:

Sekretariat
secretariat@berdorf.lu
Tel.: 79 01 87 - 1

Internetseite der Schule www.ecole-berdorf.lu



Die Internetseite der Berdorfer Grundschule liefert viele praktische Informationen über die Schulorganisation.

www.ecole-berdorf.lu

Schulsport

Wir möchten die Eltern noch einmal an die wichtigste Regel in Bezug auf die Sportstunden in der Sporthalle in Berdorf erinnern:

Der Bodenbelag der Sporthalle darf nur mit **Turnschuhen mit heller Sohle** betreten werden. Die Kinder müssen also ihre normalen Schuhe gegen dement-

sprechende Turnschuhe in den Umkleieräumen auswechseln, ansonsten dürfen sie nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Der Sportunterricht wird **im Winter** regelmäßig durch einen Besuch der **Eisbahn in Befort** ersetzt.

Im Sommer, bei schönem

Wetter, in einem der offenen Schwimmbäder der Region. Ab diesem Schuljahr schliesst sich die Berdorfer Grundschule der LASEP an (siehe Artikel Seite 21)



Krank Kanner gehéieren an d'Bett a net an d'Bänk!

Ëmmer erëm kënnt et vir, datt Elteren, aus wéi engem Grond och ëmmer, hier Kanner krank an d'Schoul schécken.

Dat ass eischtens net nëmme schlecht fir d'Kand, well e krankt Kand sech net konzentréiere kann a sech einfach net gutt spiert, mee zweetens och nach schlecht fir all seng Matschüler a Schoulmeeschteren. Vill Viren ginn esou onnéideg weiderginn, an et kënnt zu enger Epidemie wou hallef Klasse feelen. E Kand wat Moies beim Opstoen Féiwer huet, soll w.e.g. d'Méiglechkeet hunn sech auszerouen a net mat enger Dosis Nurofen an d'Schoul geschéckt ginn, mam Gedanken, datt et dann déi 4 Stonne packt an dono dann een doheem ass fir no him ze kucken.

D'Elteren kënnen sech am Fall vun engem kranke Kand Congé froen

<https://cns.public.lu/fr/publications/depliant/conges-speciaux.html>

Falls dëse Congé opgebraucht wär, gëtt et och nach den Service "Krank Kanner Doheem".

<https://www.berdorf.lu/service-citoyens/service-krank-kanner-doheem>

Et geet net nëmmeëm d'Matschüler, mee et muss een drunn denken, datt de Schüler nieft dem Kand an der Bänk vläit eng kleng Schwëster huet, wat dee Virus net sou einfach iwwersteet.

Et kann ee ni déi Krankheetswellen ganz ophalen, mee wa jiddereen mat gesondem Mënscheverstand an e bëssen Respekt deenen anere Leit géint iwwer no der Gesondheet vu sengem Kand kuckt, kënnen awer wahrscheinlech vill Krankheetswellen ofgeschwächt ginn.

Merci fir äert Versteesdemech!

Elterevertrieder Berdorf



SERVICE KRANK KANNER DOHEEM



BETREUUNG VU KRANKE KANNER DOHEEM
GARDE D'ENFANTS MALADES À DOMICILE
BETREUUNG VON KRANKEN KINDERN ZU HAUSE



TEL.: 48 07 79
WWW.SKKD.LU
INSCRIPTION EN LIGNE



Le Service « Krank Kanner Doheem » est financé par la participation des parents, des dons et par une convention entre Femmes en Détresse a.s.b.l. et le Ministère de l'Égalité entre les femmes et les hommes.

Centre pour le développement moteur



**Centre pour
le développement
moteur**

Wir, Psychomotoriker und Ergotherapeuten der Sektion 2 des "Centre pour le développement moteur" (CDM), sind zuständig für die systematische Früherkennung motorischer Auffälligkeiten und der dazugehörigen Förderung der Kinder aus dem Zyklus 1.2.

Altersgerecht entwickelte motorische Fähigkeiten sind eine wichtige Voraussetzung um die motorischen Herausforderungen in der Schule zu meistern.

Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule stellt einen wichtigen Teil unseres Handelns dar, um dem Kind unsere Unterstützung anbieten zu können. Neben einer möglichen motorischen Unterstützung wird auch die Persönlichkeitsentwicklung positiv beeinflusst. Unsere Förderung orientiert sich an den Stärken und Interessen der Kinder.

Wie gehen wir vor?

-Informationsblatt für die Eltern (Zyklus 1.2) zu Beginn des Schuljahres

-Beobachtungen in der Schule (motorische Früherkennung bestehend aus 14 motorischen Übungen)

Was beobachten wir?

-Grobmotorik (Gleichgewicht, allgemeine Koordination, ...)

-Feinmotorik (Schneiden, Malen, Kleben, ...)

Im Falle einer präventiven Unterstützung werden die folgenden Schritte vorgeschlagen:

-Austausch mit den Eltern und dem Schulpersonal

-Mit dem Einverständnis der Eltern bieten wir eine präventive motorische Förderung an (individuell oder in der Gruppe)

Was sind die Kosten?

-Unser Angebot wird durch das "Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend" finanziert und ist daher kostenlos.

Centre pour le développement moteur

1, place Thomas Edison
L-1483 STRASSEN

Tel.44 65 65 - 1
www.cc-cdm.lu



SCHLÉIFT ÄERT KAND OCH WIERKLECH, WANN DIR SCHLOOFT?

Fir datt Äert Kand ongestéiert ka schlofen: Leet genee fest, wou doheem keng Ecranen däerfe benotzt ginn!

Entdeckt eise Guide fir Elteren op bee-secure.lu



einfach | digital
Zukunftskompetenz
fir staark Kanner



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



FIR ÄERT KAND ASS ET ENG SPILSAACH. A FIR IECH?

Kanner vun ënner 3 Joer solle Bildschiermer meiden!
Adaptéiert dono de Gebrauch un hiren Alter!

Entdeckt eise Guide fir Elteren op bee-secure.lu



einfach | digital
Zukunftskompetenz
fir staark Kanner



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

BEE SECURE

Diskriminatioun huet och am Internet keng Plaz!

751

#NOHATEONLINE

nohateonline.lu

Co-financed by the European Union

BEE SECURE

Kuck net ewech a gëff aktiv - och am Internet!

478

#NOHATEONLINE

nohateonline.lu

Co-financed by the European Union

BEE SECURE

Jo zu denger Meenung. Nee zum Haass!

236

#NOHATEONLINE

nohateonline.lu

Co-financed by the European Union

BEE SECURE

Weis Respekt - och an de soziale Medien!

754

#NOHATEONLINE

nohateonline.lu

Co-financed by the European Union



D'Ligue des Associations Sportives de l'Enseignement Fondamental, **LASEP**, gouf 1964 gegrënnt an ass zanter dem 6. Februar 2009 an der Loi Scolaire verankert.

D'**LASEP** vervollstännegt déi edukativ Missioun vun der Grondschoul andeems si sech am Beräich vum para-périscolaire Schoulsport engagéiert. An der Kooperatioun mam Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse, mat ville Gemengen, Schoulen, Maison Relais a Sportfederatioune promovéiert d'**LASEP** de Spaass an d'Freed un der Bewegung a stellt d'Kand a seng Bedürfnisser an de Mëttelpunkt.

D'**LASEP**, dat si reegelméisseg Trainer an den 85 lokale Sektionen (Associations Sportives), déi ganz am Zeeche vum « MULTI-SPORTS

» stinn an e breet Angebot u Bewegungsméiglechkeeten duerstellen. D'Jongen an d'Meedercher aus der Grondschoul, tëscht 3 an 12 Joer, ginn op eng spilleresch Aart a Weis un déi verschidde Sportarten erugefouert. De Fairplay steet dobäi ëmmer am Vierdergrond.

D'**LASEP**-Stonne gi vu qualifiziertem Personal geleet. D'Kanner kënnen d'**LASEP** als Sprangbriet notzen, fir an engem Sportveräin aktiv ze ginn.

D'**LASEP**, dat ass e breet gefächerte Manifestatiounskalenner iwwer d'Schouljoer a queesch duerch all d'Sportarten. Dëst esouwuel als Kompetitioun, wéi awer besonnesch och als Promotioun. Kleng a Grouss kënnen vun dësem villfältigen Angebot profitieren an op regionalem esou wéi op nationalem Niveau aner

Kanner begéinen.

D'**LASEP**, mat 60 Joer Erfahrung, dréit zu enger harmonescher Entwécklung vum Kand bäi a fërdert d'Gesondheet an d'Wuelbefannen.

D'LASEP ASS DO FIR ALL KAND !



Fir weider Informatiounen oder Aschreiwungen, mëllt iech w.e.g. bei der Léierin oder dem Schoulmeeschter

5 Schoulcharta

Eis Schoulcharta

Virun e puer Joer hu mir eis als Schoulgemeinschaft eng Rei vu Regeln an Engagementer ginn.

Mäin Engagement als Schüler



- Ech gi mech sou gutt wéi méiglech an der Schoul a bei der Hausaufgab drunn a froen Hëllef wann ech eppes net verstinn.
- Ech gi respektvoll, héiflech a fair mat deenen anere Kanner, dem Léierpersonal an allen anere Leit, déi an der Schoul aktiv sin ëm an huele Rücksicht op jiddereen.
- Ech probéiere Sträit duerch Schwätzen ze léisen amplaz anere wéi ze doen.
- Ech benotze keng elli Wiederer.
- Am Schoulgebai jäizen a lafen ech net.

- Wann et schellt, stellen ech mech direkt an d'Rei.
- Ech versueren d'Material vun der Schoul, vu menge Matschüler a meng eege Saache gutt.
- Ech halen d'Schoul, d'Toiletten, den Haff an d'Emgéigend vun der Schoul propper.
- Ech spillen do, wou et virgesinn ass.
- Ech brénge keen Handy mat an d'Schoul. *
- Fir meng eege Sécherheet verhalen ech mech am Schoulbus roueg a bleiwen op menger Plaz sätzen.

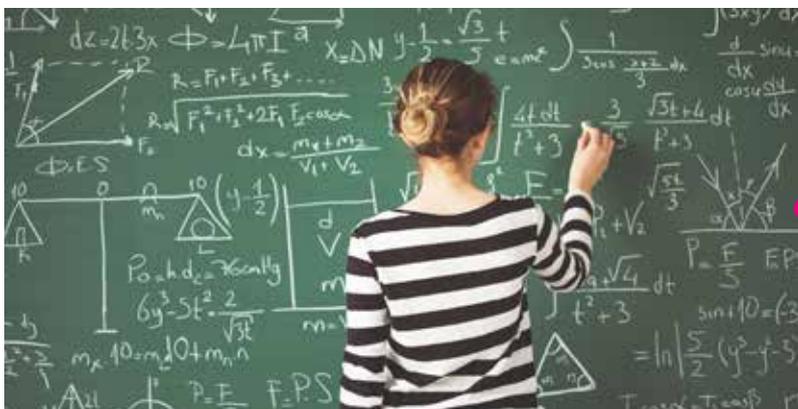
Mir Elteren engagéieren eis...

- eis dialogbereet ze weisen a Problemer souwéi Kritik an engem offenen an éierleche Gespräch mat deene betraffene Schoulpartner ze diskutéieren.
- déi normal Ufuerderungen, déi d'Schoul un all Schüler stellt, ze respektéieren, eise Kanner eng positiv Astellung zur Schoul ze vermëttelen, an



d'Konsequenzen, déi en eventuell Feelverhale vun eise Kanner no sech zéien, ze akzeptéieren.

- d'Kanner zu engem manéierlechen Emgang mat aneren ze erzéien, fir sou e friddlecht Zesummeliewen ze erméiglechen.
- d'Kanner och doheem ze ënnerstëtzen, an e Klima vu Rou a Reegelméissegkeet ze schaffen, dat e gutt Léieren erméiglecht.
- Wäert drop ze leeën, datt d'Kanner hir Aarbecht op eng propper an uerdentlech Manéier maachen an hinnen ze hëllefén hirt Schoulmaterial ëmmer an der Rei ze hunn.
- falls mer eis Kanner selwer an d'Schoul brengen, si pünktlech a sécher am Haff ofzeliwweren.
- eise Kanner eppes Gesondes fir ze iessen an ze drénke matzeginn
- d'Regelen vum Code de la route um Wee fir an d'Schoul anzehalen (Parking, Kiss & Go, Zebrasträifen benotzen, korrekten Velosequipement,...)
- eis Kanner am Fall vun enger Absence ze entschellen, dat gelt och fir de Sportunterricht.



Mir Léierinnen a Schoulmeeschteren engagéieren eis...

- mat all eise Schüler an hiren Elteren respektvoll, héiflech a fair ëmzegoen a jiddereen gläich ze behandelen.
- all eis Schüler sou gutt wéi méiglech an hirem Léieren ze begleeden, ze motivéieren an ze ënnerstëtzen.
- am Kader vun der Schoul zu der Erzéiung vun de Kanner bäizedroen, fir sou eng Atmosphär ze schafen, an daer jidderee sech wuel fillt a gutt schaffe kann.
- wa mer ee Kand mussen op d'Plaz setzen, da maache mir dat fair an der Situatioun ubruecht.
- fir Gespréicher mat alle Schoulpartner op ze sinn an Informatiounen weiderzeginn.
- fir iwwee de Wee vum regelméissegem Sech-a-Fro-stellen, dem Austausch mat Aarbechtskollegen an der perséinlecher Weiterbildung eis Aarbecht sou gutt an interessant wéi méiglech ze maachen.

* Handy, MP3 Player, PSP, DS...

Am Allgemengen sinn Handy'en, Mp3Player, PSP, DS... an der Schoul **verbueden**. Handy'en, die op Ufro vun den Elteren mat an d'Schoul bruecht ginn, sinn dem Léierpersonal virum Ufank vun der Schoulstonn ofzeginn. No der Schoul kréien d'Kanner hiren Handy zeréck.

Handy'en etc. déi trotz Verbuet an de Schoulstonnen oder an der Paus benotzt ginn, ginn **fir eng Woch** vum Schoulmeeschter eweggeholl. D'Schoul haft och net fir de Verloscht oder den Déifstal vun den elektronischen Apparater.

Mir roden den Elteren, zesammen mat den Kanner, de Contenu vun dësen Apparater ze kontrolléieren.



6

SEA Auffangstrukturen Maison Relais

Wie funktioniert die SEA in Berdorf?

Die Gemeinde Berdorf hat das Rote Kreuz mit der Leitung und Verwaltung der Auffangstrukturen beauftragt. Diese kümmern sich so um die Betreuung der Kinder, die Schulkantine (Schulrestaurant), die Hausaufgabenhilfe, das Finanzmanagement und die Leitung des Betreuungspersonals. Das Rote Kreuz ist berechtigt, seine eigene Form der Organisation anzuwenden, um einen optimalen Empfang und qualitativ hochwertige Dienstleistungen für die Kinder zu gewährleisten. Das pädagogische Team besteht aus einer Direktionsleiterin sowie mehreren diplomierten Erzieher(innen) und sozialpädagogischen Assistenten.

Welche Dienstleistungen werden angeboten?

Die Betreuung der Kinder meistens außerhalb der Schulstunden, bzw. während der Ferien,

- Die Versorgung der Kinder, inklusive Mittagessen
- Sozialpädagogische Aktivitäten für die Kinder

- Hausaufgabenhilfe- mit dem Ziel, dass die Kinder lernen ihre Hausaufgaben autonom zu erledigen
- Zusammenarbeit soweit möglich mit Sport- und Kulturvereinigungen der Gemeinde.

An wen richten sich die Auffangstrukturen?

Alle Kinder die in der Gemeinde Berdorf angemeldet sind und/ oder einen der 4 Zyklen der Grundschule in Berdorf besuchen, können von den Diensten der Auffangstrukturen Gebrauch machen. Aktuell kann nur eine begrenzte Anzahl von Kindern in der Auffangstruktur in der Sporthalle aufgenommen werden. Prioritär werden Kinder arbeitstätiger Eltern aufgenommen.

Eine separate Auffangstruktur für die **Früherziehung und für den 1. Zyklus Vorschule** funktioniert im Gebäude 8, an der Laach in Berdorf.

Kontakt:

Jil Sauber - Responsable

Carole Rodrigues - Responsable adjointe

Tel.: 79 93 11 77 Fax: 79 93 11 70

Adresse:

SEA (Maison Relais)
Hall sportif «Bäim Maartbësch»
6, bäim Maartbësch
L-6552 Berdorf

relais.berdorf@croix-rouge.lu





Portrait

Den Office national de l'enfance, ONE.

Den ONE ass eng öffentlich Verwaltung ënnert der Tutelle vum Educationnsministère. Seng Missioun ass et de Kanner, Jugendlechen an hiren Elteren eng Ënnerstëtzung ze gi wa si Schwierigkeeten hunn. Oft ass et just eng haart Zäit, déi et ze geréiert heescht fir dass et nees besser geet. D'Equippe kënnen iech esou hëllef den déi beschte Léisung ze fannen fir dass d'Saachen nees an d'Rei ginn.

Mat Hëllef vu senge Prestatairen, proposéiert den ONE Hëllef den déi un äert Kand ugepasst sinn (Orthophonie, Psychomotricité, Consultatiounen mat engem/enger Psycholog(in), psychesch, sozial an edukativ Hëllef an der Famill, a.v.m.). Den ONE ass do fir iech a kann iech bei allen Zorte vu Probleemer ënnerstëtzen.

D'Missioun vum ONE konzentréiert sech haaptsächlech op d'Zesummenaarbecht mat de Kanner an den Elteren. Seng Equippe sinn do fir mat iech zesammen e konkreten Hëllefprogramm opzestellen, deen ärer Situatioun ugepasst ass. Des Hëllef ginn am Kader vun engem Gespräch festgeluecht. Den ONE garantéiert dann d'Weiderféiere vun dëser Hëllef esou laang wéi dir wëllt an esou laang wéi se néideg ass.

Regional Antennen vum ONE ginn et an ärer Géigend. Am Moment ass den ONE an 14 Lokalitéiten uechtert d'Land vertrueden. Kuckt op www.officenationaleenfance.lu a fannt de Büro deen am Nooste bei iech ass.

Office régional MOMPACH
10, um Buer
L-6695 Mompach

Fir e Rdv, contactéiert eis Helpline um 8002-9393 während de Bürosstonnen (8 bis 18 Auer) oder schreift e Mail: one@one.etat.lu

Mir hëllef den Kanner, de Jugendlechen an den Elteren!





Liebe Kinder,

Wisst ihr, worauf ihr
in der Nähe von Straßen
aufpassen müsst?

**Hier findet ihr die
wichtigsten Regeln.**



Chers enfants,

Est-ce que vous savez
à quoi vous devez faire
attention près des routes?

**Voici les règles les plus
importantes.**



Dear children,

Do you know what you
need to do when you are
next to a street?

**These are the most
important rules.**



Ich bringe mich nicht in Gefahr.



J'évite des situations dangereuses.



I avoid dangerous situations.



Auch auf dem Bürgersteig bin ich vorsichtig.



Aussi sur le trottoir, je fais attention.



I always pay attention – also on the sidewalk.





Ich schaue nach links, rechts, und nochmal nach links bevor ich eine Straße überquere.



Je regarde à gauche, à droite, et encore une fois à gauche avant de traverser une route.



I check the left, right, and again the left side of the road before crossing it.



Ich überquere die Straße nur auf dem Fußgängerstreifen und wenn die Ampel grün zeigt.



Je traverse la route uniquement au passage pour piétons et lorsque les feux sont verts.



I only cross the road on a crosswalk and when the traffic lights are green.



Wenn es dunkel ist, trage ich helle oder bunte Kleidung, damit man mich sieht.



Lorsqu'il fait nuit, je porte des vêtements clairs et colorés pour qu'on me voie.



In darkness, I wear bright and colourful clothes, so that others can see me.



7

Schülertransport

Anmerkung betreffend der Sicherheit der Nutzer des Schülertransportes:

- **Disziplin im Bus**

Ein Lehrer oder der Busfahrer kontrollieren die Disziplin im Bus. Während der Fahrt darf der Schüler seinen Sitz nicht verlassen und muss angeschnallt bleiben. Wird ein ordnungswidriges Verhalten festgestellt, wird das oder die betroffenen Kinder und der jeweilige Erziehungsberechtigte über eine eventuell zu erfolgende repressive Maßnahme informiert.

Bei mehrmaligem Auftreten von Problemen mit denselben Schülern, können diese für eine bestimmte Zeit vom Schülertransport ausgeschlossen werden.

- **Verspätung des Busses**

Die Eltern der Schüler welche den Bustransport nutzen, können sich in der **Berdorf App** kostenlos anmelden wo sie gegebenenfalls über eine Verspätung des Schulbusses informiert werden.

Anpassung des Busfahrplans an die Schulzeiten

Da immer weniger Schüler den Schulbus nutzen, werden die morgendlichen Fahrten vor der Schule von einem **einzigen Bus für alle Kinder der Zyklen 1-4** durchgeführt.

Dienstag und Donnerstag:

Für die Kinder des Zyklus 1, die an diesen Tagen mit dem Bus nach Hause fahren, wird ab dem Ende ihres Unterrichts um 12.00 Uhr bis zur Abfahrt des Busses um 12.30 Uhr eine Aufsicht organisiert.

Nutzung des Schulbusses

Die Nutzung des Schulbusses gilt nur für die Anlieger der Ortschaften Bollendorf-Pont, Weilerbach und Grundhof. **Bei Ausnahmefällen und aus versicherungstechnischen Gründen, gilt es das Lehrpersonal in Kenntnis darüber zu setzen, wenn Schüler anderer Ortschaften den Schulbus nutzen wollen.**



Busfahrplan

Cycle 1-4

Montag, Mittwoch & Freitag

	Abfahrt	↓	Rückfahrt
Grundhof - Bushaltestelle	7h30		12h15
Bollendorf-Pont – Gare	7h35		12h10
Bollendorf-Pont – Kirche	7h37		12h08
Weilerbach - Heliar	7h40		12h05
Berdorf – Primärschule	+/- 7h50		11h55

	Abfahrt	↓	Rückfahrt
Grundhof - Bushaltestelle	13h40		16h15
Bollendorf-Pont – Gare	13h45		16h10
Bollendorf-Pont – Kirche	13h47		16h08
Weilerbach - Heliar	13h50		16h05
Berdorf – Primärschule	+/- 14h00		15h55

Dienstag & Donnerstag

	Abfahrt	↓	Rückfahrt
Grundhof - Bushaltestelle	7h30		12h50
Bollendorf-Pont – Gare	7h35		12h45
Bollendorf-Pont – Kirche	7h37		12h43
Weilerbach - Heliar	7h40		12h40
Berdorf – Primärschule	+/- 7h50		12h30

Schülertransport BERDORF



Voyages Schmit
31, rue de la Gare
L-9122 Schieren

Tel.: 87 82 84
E-mail: vschmit@pt.lu
www.voyages-schmit.lu

Zu Fuß zur Schule

<Neie SCHOULWEE>

Die Verantwortlichen der Gemeinde und der Schule unterstützen die Entscheidung von Kindern, welche den Schulweg zu Fuß angehen.

Wegen dem hohen Verkehrsaufkommen sollen die Kinder folgende Fußwege benutzen:

- Benutzt man den Bürgersteig auf der rechten Seite der Straßen „Um Wues“, „Ruetsbech“ und „bäim Maartbesch“, soll man diesem entlang der Friedhofsmauer folgen
- Benutzt man den Bürgersteig auf der linken Seite der Strassen «Ruetsbech» und «bäim Maartbesch», soll man diesem Bürgersteig bis zum Zebrastreifen beim Eingang zum Friedhof folgen und soll hier die Straße überqueren.



Zudem bietet der sogenannte „**NEIE SCHOULWEE**“ rue „Um Millewee“ eine gute und sichere Alternative für alle Schüler, die zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule gehen.

Kennzeichnung des Schulweges



Privattransport der Kinder und Parkmöglichkeiten

Die Eltern von Schülern der Berdorfer Grundschule werden aufgefordert ausschließlich den Parkplatz beim Schulkomplex zu benutzen.

Das zeitlich begrenzte Stationieren gegenüber der Einfahrt zum Camping „Maartbësch“ ist demnach aus Sicherheitsgründen dringlichst zu vermeiden.

Hier einige Regeln, um einen optimalen Ablauf des privaten Schülertransportes zu gewährleisten:

- Die **einzige Einfahrt** zum Parkplatz befindet sich direkt bei der Mauer des Friedhofes.
- Die Bushaltestelle ist für den Schülerbus reserviert. Die Nutzung dieser Fahr- und Haltespur ist allen anderen Verkehrsteilnehmern strengstens untersagt.
- Es ist strengstens untersagt auf den Fahrspuren zu halten oder zu parken.

- Die Fahrspur „Kiss and go“ kann von denjenigen Autofahrern benutzt werden, welche ihre Kinder, ohne Zeitverlust und ohne den Verkehr zu behindern, sicher aussteigen lassen wollen. Diese Fahrspur ist kein Parkplatz. Die Autofahrer **sollen sich soweit wie möglich in der Fahrspur nach vorne bewegen**, um auch anderen Fahrzeugen die Möglichkeit zu bieten, diese zu nutzen, um sie dann so schnell wie möglich wieder zu verlassen.

Die Fahrspur Kiss and Go darf keinesfalls benutzt werden um die Kinder nach der Schule abzuholen.

- Es gelten natürlich auch bei diesem Parkplatz die allgemein gültigen Verkehrsregeln.
- Die Kinder sind gebeten auf dem Parkplatz die Bürgersteige, die Grünstreifen sowie die markierten Fußgängerüberwege zu benutzen.

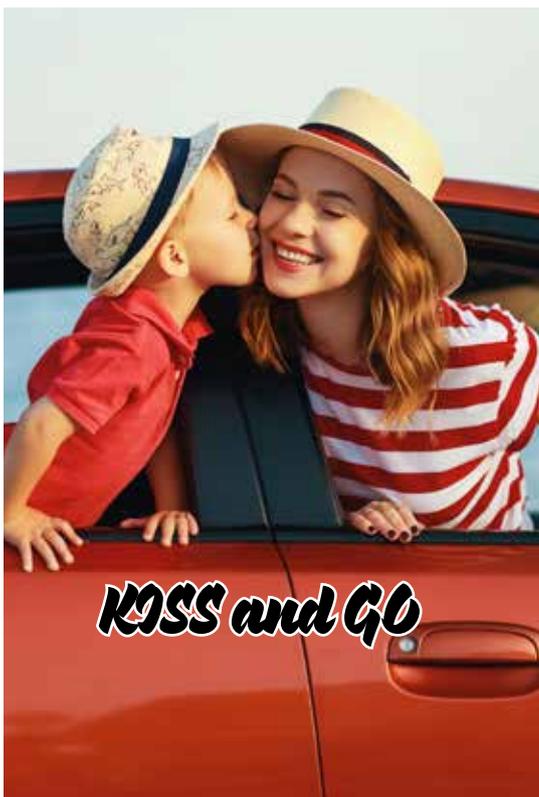
Wir empfehlen Ihnen aus Sicherheitsgründen an der Vorderseite der Fahrzeuge vorbeizugehen, um einen möglichen Unfall mit Fahrzeugen welche die Parkplätze verlassen wollen, zu vermeiden.

Wir möchten die Autofahrer daran erinnern, dass die Straßen

**„An der Ruetsbech“,
„Um Wues“,
„Bäim Maartbësch“;
Hammhafferstrooss“
und „Biirkelterstrooss“**

integral zur Zone 30 km/h gehören.

Respektieren Sie dies bitte im Interesse der Sicherheit aller Kinder!



LINKS, RECHTS, LINKS...

- Ich gehe immer auf der sicheren Seite des Bürgersteigs, weit weg von der Straße.
- Ich überquere die Straße am Fußgängerstreifen: bei Rot bleibe ich stehen, bei Grün darf ich gehen, doch trotzdem bleibe ich achtsam. Sind keine Ampeln vorhanden, schaue ich nach links, nach rechts und nochmal nach links bevor ich die Straße überquere.
- Ist kein Fußgängerstreifen vorhanden, bleibe ich dort stehen, wo die Straße überschaubar ist und die Autofahrer mich sehen können. Danach links, rechts, links...



ELTERN GEHEN MIT GUTEM BEISPIEL VORAN!

- Erklären Sie Ihren Kindern die wesentlichen Verkehrsregeln.
- Machen Sie Ihre Kinder auf die Gefahren der Straße aufmerksam.
- Gehen Sie den Schulweg mehrmals gemeinsam ab.
- Beachten auch Sie die Verkehrsregeln: halten Sie nicht mit dem Wagen auf dem Fußgängerstreifen oder auf dem Bürgersteig!
- Lassen Sie Ihr Kind nur zur Seite des Bürgersteigs aus dem Auto ein- und aussteigen.

ICH BIN SICHTBAR!

Damit mich die Autofahrer im Dunkeln besser sehen,

- trage ich helle Kleidung,
- klebe ich reflektierende Bänder auf meine Kleidung und auf meine Schultasche,
- ziehe ich eine Sicherheitsweste über.

SICHERHEITSGURT UND KINDERSITZ!

Auch für die kurzen Fahrten!

- Im Auto muss man immer angeschnallt sein, entweder mit dem Gurt oder im Kindersitz.
- Ein 3- bis 17-jähriges Kind, welches noch keine 150 cm groß ist, muss in einem für seine Größe und seinem Gewicht entsprechenden Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung Platz nehmen.



Erhöhte Vorsicht zum Schulanfang

Vor allem Kleinkinder kennen die Gefahren im Straßenverkehr nicht und sind aufgrund ihrer Größe weniger sichtbar für den Autofahrer. Zudem können sie zum Schulanfang aufgeregt sein und daher die wesentlichen Verkehrsregeln vergessen.

Zusätzliche Vorsicht ist daher seitens aller Verkehrsteilnehmer gefragt:

- Seien Sie achtsam und passen Sie auf Kleinkinder auf.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit in der Nähe von Schulen an.

